



**Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.
Günter Reich**

Veranstaltungsort

Alte Mensa am Wilhelmsplatz

Adam-von-Trott-Saal
1.OG

Wilhelmsplatz 3
37073 Göttingen

14:00 bis 19:00 Uhr



Wissenschaftliches Symposium

zum Abschied von

Prof. Dr. phil.
Günter Reich

**27.10.2017
ab 14:00 Uhr**

Begrüßung

Prof. Dr. E. Leibing,
Leiter der Psychotherapeutischen Ambulanz für Studierende sowie der Psychotherapeutischen Sprechstunde für Mitarbeiter/-innen, Universitätsmedizin Göttingen

Grußworte

- Prof. Dr. M. Oppermann, Medizinische Fakultät
- Prof. Dr. C. Spitzer, Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn
- Dipl.-Sozialwirtin A. Göhmann - Ebel, Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Göttingen
- Dipl.-Psych. P. Döring, Lou Andreas - Salomé - Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
- Dipl.-Psych. H. Knoke, Stadt Göttingen, Erziehungsberatungsstelle
- KJP, Päd. E. Rosenstock - Heinz, Bundesverband Psychoanalytische Paar- und Familientherapie

Laudatio

Prof. Dr. C. Herrmann-Lingen,
Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen

Wissenschaftliche Vorträge

Prof. Dr. U. T. Egle
„Wie emotionale Deprivation und psychische Traumatisierung in der Kindheit unsere Lebenserwartung erheblich verkürzen können“
Diskussion

Pause

Dr. H. Gidion
„Abschied als literarisches Motiv“

Wegbegleiter berichten

Prof. Dr. U. Rüger..... Universität
Prof. Dr. M. Cierpka... Familientherapie
Dr. M. Klemann..... Psychoanalyse

Pause

Beitrag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ambulanzen

Abschiedsvorlesung

Prof. Dr. G. Reich
„Patientenbezug, Störungsbezug, Kontextbezug – was war, was bleibt?“

Günter Reich begann seine universitäre Tätigkeit 1978 in der Abteilung für Psycho- und Soziotherapie (Familientherapie). Dort wurde er unter der Leitung von Eckhard Sperling und Almuth Massing in psychoanalytisch-mehrgenerationaler Familien- und Paartherapie ausgebildet. In dieser Zeit promovierte er zum Dr. phil. in Hannover und absolvierte seine psychoanalytische Weiterbildung.

1990/91 war er auf der Station und in der Ambulanz der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie tätig (Leitung: Ulrich Rüger), von 1991 bis 1998 im Schwerpunkt Familientherapie der Klinik (Leitung: Manfred Cierpka).

Ab 1998 leitete er die Ambulanz für Familientherapie und für Essstörungen der Klinik, ab 2010 auch die Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende, ab 2016 ebenfalls die Psychotherapeutische Mitarbeitersprechstunde.

Im Jahre 2000 erfolgte die Habilitation. Er ist Autor bzw. Co-Autor von über 200 Publikationen zur Familien- und Paartherapie, Psychotherapie und Psychoanalyse sowie zur Dynamik, Familiendynamik und Therapie von Essstörungen.

Er ist u. a. Mitherausgeber der Buch-Reihe „Praxis der Psychodynamischen Psychotherapie“, im Beirat mehrerer Fachzeitschriften, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie des BMG, sowie Dozent, Lehranalytiker und Supervisor an mehreren Weiterbildungsinstituten.